



GRENZEN

16. – 25. 10. 2025
Leipzig

JUNGES FESTIVAL

POLITIK 12. FESTIVAL
IM FREIEN
THEATER

Angebote für Schulen und Lehrkräfte

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM FESTIVAL POLITIK IM FREIEN THEATER!

Das Junge Festival lädt Kinder, Jugendliche, Schulklassen und Lehrkräfte zum Festival ein – als Publikum im Theatersaal und als aktive Beteiligte in zahlreichen Projekten. Bei Workshops, Stadtpaziergängen, Lesungen, Ausstellungen und Fortbildungen gibt es vielfältige Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit dem Festivalmotto „Grenzen“. Das Junge Festival kooperiert dabei mit zahlreichen Partnern in Leipzig, Sachsen und bundesweit.

Programmgruppe Junges Festival:
Bundeszentrale für politische Bildung: Anne Paffenholz / LOFFT – DAS THEATER:
Stephanie Weiler / Schauspiel Leipzig: Amelie Gohla / Theater der Jungen Welt:
Anna Hübner, Jörn Kalbitz, Theresa Kawalek

Theatertickets für Schulklassen:
5 Euro pro Schüler:in
Tickets für Begleitpersonen kostenfrei
→ Gruppenbuchung über die
Theaterkasse des Schauspiel Leipzig

Schauspielhaus, Bösestraße 1,
04109 Leipzig
Kassenöffnungszeiten:
Mo-Fr: 10-19 Uhr // Sa: 10-14 Uhr

Vom 6.7.-10.8.2025 ist die Theaterkasse
geschlossen.

Kartentelefon:
Telefon: 0341 / 12 68 168

E-Mail:
besucherservice@schauspiel-leipzig.de

THEATERVORSTELLUNGEN UND BEGLEITANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Wir empfehlen fünf der eingeladenen Gastspiele für den Besuch mit Schulklassen. Im Folgenden finden Sie Informationen zu den Terminen der Vorstellungen und Publikums Gespräche für Schulklassen sowie zu Vermittlungsworkshops zur inhaltlichen Vor- oder Nachbereitung. Der Besuch der jeweiligen Theatervorstellung ist Voraussetzung zur Teilnahme an den Begleitworkshops.

Ab 5. Klasse

Theatergastspiel:

Land aller Kinder (nach Motiven aus dem Roman „Kind aller Länder“ von Irmgard Keun) // andcompany&Co.

Themenschwerpunkte: Konflikte, Kriege, Klimakrise. – Welt(un)ordnung | Ich. Du. Wir. – Identitäten

Schulvorstellung: Do, 23.10. – 11 Uhr, anschließend
Publikums Gespräch // Theater der Jungen Welt (Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig)

Wie kann man Flucht und Exil auf der Bühne verhandeln? Die Theatergruppe andcompany&Co. hat ein Stück entwickelt, das sich gleichermaßen an junges und erwachsenes Publikum richtet. Ausgehend von Irmgard Keuns Roman „Kind aller Länder“ von 1938 verhandeln zwei Kinder und vier Erwachsene in einer abwechslungsreichen, musikalischen Inszenierung Fragen um Migration und Menschenrechte damals und heute.

Dauer: 80 Minuten

**„Land aller Kinder“
von andcompany&Co.**

Begleitworkshop (für 5.-7. Klasse):

Was bewegt uns? – Ursachen von Flucht und Migration
Vorbereitung zur Inszenierung „Land aller Kinder“

Themenschwerpunkt:
Konflikte, Kriege, Klimakrise. – Welt(un)ordnung

Mo, 20.10.; Di, 21.10.; Mi, 22.10. – jeweils 9-13 Uhr
// in der Schule

Im partizipativen Workshop mit Peer-Teamer:innen des Bildungsnetzwerkes teamGLOBAL bereiten sich die Schulklassen inhaltlich auf den Theaterbesuch der Inszenierung „Land aller Kinder“ vor. Wir beschäftigen uns damit, welche Ursachen Flucht und Migration haben können und welche Hürden migrierende Menschen überwinden müssen. Mit theaterpädagogischen Methoden wollen wir uns im szenischen Spiel der Frage nähern, wie es ist, an einem Ort neu anzukommen. Was ist uns dabei in unserer Gesellschaft wichtig?

Veranstaltet von: teamGLOBAL

© Alexandra Polina



Ab 6. Klasse

Theatergastspiel:

DU BIST DRAN! // Regina Rossi

Themenschwerpunkte: Ich. Du. Wir. – Identitäten | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Schulvorstellungen: Mo, 20.10. – 9 Uhr, anschließend Publikumsgespräch | Mo, 20.10. – 12.30 Uhr // LOFFT – DAS THEATER (Spinnereistraße 7 / Halle 7, 04179 Leipzig)

Wir sind Held:innen! Oder würden es zumindest gerne sein. Dabei verläuft der Wettbewerb um Anerkennung alles andere als fair. Was also tun? Genau. Verbündete finden! Im choreografischen Stück „DU BIST DRAN!“ erkunden Tänzer:innen und Publikum auf fröhlich-schweißtreibende Art, wie es sich anfühlt, in Gegnerschaft oder als Kollektiv zu handeln.

Dauer: 75 Minuten



© Anja Beutler

Begleitworkshop (für 6./7. Klasse):

„Immer muss ich alles sollen“ – Miteinander in der Welt

Nachbereitung zur Inszenierung „DU BIST DRAN!“

Themenschwerpunkte: Ich. Du. Wir. – Identitäten | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Di, 21.10.; Mi, 22.10.; Do, 23.10. – jeweils 10-12 Uhr // GRASSI Museum für Völkerkunde (Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig)

Zur Nachbereitung der Theatervorstellung „DU BIST DRAN!“ beschäftigen wir uns mit (Spiel-)Regeln. Zur Begrüßung die Hand schütteln? Ein Geschenk überreichen? Oder Anderen die Tür aufhalten? Im Alltag begegnen uns ganz schön viele Regeln. Gemeinsam erkunden wir diese. Wir setzen uns mit unserem eigenen Alltag auseinander und lernen Beispiele aus Regionen der Welt kennen, in denen die Dinge ähnlich ablaufen – oder auch anders. Abschließend erfahren wir in unserer Ludothek hautnah, dass Regeln das gesellschaftliche Miteinander auch spielerisch bereichern können.

In Kooperation mit: GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

„DU BIST DRAN!“ von Regina Rossi



© Costa Compagnie

Ab 10. Klasse

Theatergastspiel:

KHARKIV CALLING // Costa Compagnie

Themenschwerpunkte: Konflikte. Kriege. Klimakrise. – Welt(un)ordnung | Ich. Du. Wir. – Identitäten

Schulvorstellung: Mi, 22.10. – 11 Uhr, anschließend Publikumsgespräch // Schaubühne Lindenfels (Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig)

Fünf ukrainische Frauen erzählen von den Brüchen, die der russische Angriffskrieg für ihr Leben bedeutete. Vier meldeten sich zum Kriegsdienst an die Front, eine begann ein neues Leben mit ihrer Freundin im Berliner Exil. Eindringliches Dokumentartheater mit Video- und Tanzsequenzen, das vielfältige Emotionen entstehen lässt.

Dauer: 60 Minuten

Begleitworkshop (ab 10. Klasse):

Kriegsursachen und Machtspiele – Ein Blick hinter die Kulissen in Russlands Krieg gegen die Ukraine
Vorbereitung zur Inszenierung „KHARKIV CALLING“

Themenschwerpunkt:
Konflikte. Kriege. Klimakrise. – Welt(un)ordnung

Mo, 20.10.; Di, 21.10. – jeweils 9-13 Uhr (Anpassung der Uhrzeit nach Absprache möglich) // in der Schule

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine stellt nicht nur eine humanitäre Katastrophe dar, sondern markiert auch einen geopolitischen Wendepunkt für Europa und die internationale Ordnung. In diesem partizipativen Workshop analysieren die Teamer:innen der Young European Professionals gemeinsam mit Schulklassen die Hintergründe und Dimensionen des Konflikts, um sich inhaltlich auf den Theaterbesuch der Inszenierung „KHARKIV CALLING“ vorzubereiten. Im Fokus stehen dabei die geopolitische Einordnung des Krieges, die Rollen und Interessen der beteiligten Akteure sowie die Auswirkungen auf die Position Europas in der Welt.

Veranstaltet von: Young European Professionals (YEPs)

Ab 1. Klasse

Theatervorstellung:
O (die sh0w) // baff

Themenschwerpunkt:
Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Do, 23.10. – 10 Uhr, | Fr, 24.10. – 11 Uhr // Schauspiel
Leipzig – Diskothek (Bosestraße 1, 04109 Leipzig)

Ausgehend vom Buchstaben „O“ erforscht diese interaktive Performance spielerisch und mit viel Spaß die Vielschichtigkeit von Sprache und Kommunikation. Mit Tanz, Beats, Gebärdensprache, Pantomime und Sprachspielen wird das Publikum eingeladen, Worte zu zerlegen, Bedeutungen zu hinterfragen und neue Ausdrucksformen zu entdecken. Eine große Show – nicht nur für Leseanfänger:innen!

Sprachen: Deutsche Lautsprache und Deutsche Gebärdensprache (DGS)
Dauer: 50 Minuten



„O (die sh0w)“ von baff



© Philipp Weinrich

Ab 10. Klasse

Theatergastspiel:
Dunkeldorf – Ein Stadtspiel
Text von Juliane Hendas nach wahren Begebenheiten in Düsseldorf //
Theaterkollektiv Pièrre.Vers

Themenschwerpunkte: Ich. Du. Wir. – Identitäten | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Schulvorstellung: Do, 23.10. – 11 Uhr, anschließend
Publikumsgespräch // Schauspiel Leipzig – Residenz
(Spinnereistraße 7 / Halle 18 (Aufgang E), 04179 Leipzig)

Eine Bombe explodiert. Dann explodieren die Schlagzeilen. Anders als die rassistischen Anschläge in Rostock, Kassel, Hanau ist das Attentat in Düsseldorf nicht im kollektiven Gedächtnis geblieben. „Dunkeldorf – Ein Stadtspiel“ ist eine hochkomplexe Rekonstruktion der Ereignisse. Der Fall wird zum Exempel: Warum wurde die Tat nie aufgeklärt? Und wer hatte welchen Anteil daran?

Dauer: 1 Stunde 30 Minuten



© Nana Franck

WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN

3./4. Klasse

Spielräume entdecken – Freiheit gestalten

Themenschwerpunkt:
Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Mo, 20.10.; Di, 21.10.; Mi, 22.10. – jeweils 9.30-12 Uhr //
Galerie für Zeitgenössische Kunst (Karl-Tauchnitz-Straße 9-11, 04107 Leipzig)

In diesem Workshop für Kinder erkunden wir spielerisch, was Spielräume ausmacht und wie wir sie gestalten können. Mit kreativen Methoden und Bewegungsaktivitäten entdecken die Teilnehmenden eigene Freiräume im Museum, in der Schule und im Alltag und entwickeln sie gemeinsam.

Veranstaltet von: Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig



4.-6. Klasse

Kino ohne Grenzen, Geschichten um Zukunft und Mut – Filmvermittlung für Kinder

Themenschwerpunkte: Konflikte. Kriege. Klimakrise. – Welt(un)ordnung | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Di, 21.10. – 9.30-12.30 Uhr // KulturKino zwenkau (Hugo-Haase-Straße 9, 04442 Zwenkau)
→ Anmeldung: info@kulturkino-zwenkau.de
Do, 23.10. – 9.30-12.30 Uhr // Schaubühne Lindenfels (Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig)
→ Anmeldung: service@schaubuehne.com

Kann eine Maus mit einem Bären befreundet sein? Im Animationsfilm „Ernest & Célestine – Freundschaft hat keine Grenzen“ ist dies möglich! Die beiden Außenseiter kommen aus ganz unterschiedlichen Gesellschaften, die von tief verwurzelten Vorurteilen und Ängsten geprägt sind. Dennoch gelingt es ihnen, über den Tellerrand zu schauen und Gegensätze zu überwinden.

Im Anschluss an den Kinobesuch nehmen die Kinder an einem Workshop teil: Ausgehend vom Film setzen sie sich mit Themen wie Ungleichheit und Diskriminierung auseinander und erfahren mehr über Kinderrechte. Dabei lernen sie auch die in der Agenda 2030 festgehaltenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung kennen.

Veranstaltet von: Initiative Aktives Gestalten e. V. (KINO FINO) in Kooperation mit KulturKino zwenkau

5./6. Klasse

Klasse Klima – Her mit der coolen Zukunft!

Themenschwerpunkte: Konflikte. Kriege. Klimakrise.
– Welt(un)ordnung | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. –
Zugänge und Barrieren

Di, 21.10.; Mi, 22.10. – jeweils 9-13 Uhr // in der Schule

Wie kann ein klimafreundliches Leben aussehen? Welches Verhalten ist besonders wirksam beim Klimaschutz? Wer trägt die Verantwortung für den Klimawandel? Im kreativen Workshop gehen geschulte, ehrenamtliche Multiplikator:innen zwischen 18 und 27 Jahren gemeinsam mit den Teilnehmenden diese und andere Fragen an. Thematisiert werden Grundlagen und Folgen des Klimawandels sowie Mobilität, Ernährung, Energie, Konsum und Klimagerechtigkeit. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen soll dabei unterstützen, für den Klimaschutz aktiv zu werden – im persönlichen Umfeld, an der Schule und durch politisches Engagement.

Veranstaltet von: BUND Leipzig e. V.

Ab 7. Klasse

Fake News entlarven: Wahrheit oder Lüge?

Themenschwerpunkt:
Mensch. Maschine. Medien. – Datenwelten und KI

Di, 21.10. – 9-11 Uhr (Anpassung der Uhrzeit nach Absprache möglich) // Leipziger Stadtbibliothek (Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, 04107 Leipzig)
→ Anmeldung: mepaed-labor.stadtbib@leipzig.de

Wie erkennt man Falschinformationen im Netz? Was macht eine Nachricht glaubwürdig – und woran erkennt man Manipulation? In diesem interaktiven Workshop lernen Jugendliche, Informationen kritisch zu hinterfragen und Fake News gezielt zu entlarven.

Mit praktischen Prüfwerkzeugen und spannenden Beispielen aus sozialen Medien, Nachrichtenportalen und Messenger-Diensten testen sie ihr Wissen und schärfen ihren Blick für Desinformation. Der Workshop vermittelt wichtige Medienkompetenzen und stärkt das kritische Denken – unverzichtbare Fähigkeiten für den sicheren Umgang mit digitalen Informationen.

Veranstaltet von: Leipziger Städtische Bibliotheken

Gut gekontert: Was tun gegen Hate Speech?

Themenschwerpunkt:
Mensch. Maschine. Medien. – Datenwelten und KI

Do 23.10. – 9-11 Uhr (Anpassung der Uhrzeit nach Absprache möglich) // Leipziger Stadtbibliothek (Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, 04107 Leipzig)
→ Anmeldung: mepaed-labor.stadtbib@leipzig.de

Beleidigungen, Drohungen und Hasskommentare sind im Netz allgegenwärtig – doch wie kann man darauf reagieren? In diesem Workshop setzen sich Jugendliche mit dem Phänomen Hate Speech auseinander, lernen seine Mechanismen kennen und erarbeiten Strategien, um Hass im Netz aktiv entgegenzutreten. Anhand praxisnaher Beispiele und interaktiver Übungen entwickeln die Teilnehmenden ein Gespür für diskriminierende und manipulative Sprache. Sie erfahren, welche rechtlichen Grundlagen es gibt, welche Reaktionsmöglichkeiten sinnvoll sind und wie sie Betroffene unterstützen können. Denn Zivilcourage beginnt auch im Internet.

Veranstaltet von: Leipziger Städtische Bibliotheken

KI als Lehrer, Ärztin oder Partner? – Grenzen und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz

Themenschwerpunkt:
Mensch. Maschine. Medien. – Datenwelten und KI

Di, 21.10.; Mi, 22.10.; Do, 23.10. – jeweils 9-13 Uhr // in der Schule

Die Entwicklung Künstlicher Intelligenz schreitet rasant voran. Seit der Einführung von ChatGPT 3.5 sind Large-Language-Models (LLMs) weit verbreitet und Teil des Alltags vieler Menschen – ob als Hausaufgabenhilfe, Arbeitsunterstützung oder digitaler Begleiter. Im Workshop setzen sich die Schulklassen mit den derzeitigen technischen Möglichkeiten auseinander. Neben dem praktischen Erproben kreativer Anwendungen (Chatbots, Bildgestaltung u. a.) geht es um die kritische Reflexion und Diskussion: Welche Chancen, Grenzen und Herausforderungen der Nutzung und Verbreitung gibt es? Was sind potenzielle Missbrauchsmöglichkeiten?

7.-9. Klasse

Museo Mundial – Nachhaltigkeit in der Welt

Themenschwerpunkte: Konflikte. Kriege. Klimakrise.
– Welt(un)ordnung | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. –
Zugänge und Barrieren

Di, 21.10.; Mi, 22.10.; Do, 23.10. – jeweils 10-12 Uhr // GRASSI Museum für Völkerkunde (Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig)

Wie unterscheiden sich Recycling und Upcycling? Und was hat die Erderwärmung mit dem Völkerkundemuseum zu tun? Diese und viele weitere Fragen zum Thema Nachhaltigkeit und Globales Lernen verhandeln wir in unserem spannenden Workshop.

In Kooperation mit: GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig



Museo Mundial –
Nachhaltigkeit in der Welt

Ab 8. Klasse

Fairplay oder Foulspiel? Zwischen Meinungsfreiheit und Hass im Netz

Themenschwerpunkt:

Mensch. Maschine. Medien. – Datenwelten und KI

Mo, 20.10.; Di, 21.10. – jeweils 9-14 Uhr (inkl. Stadionführung) // Bruno-Plache-Stadion (Connewitzer Straße 21, 04289 Leipzig)

→ Anmeldung: lernkurve.leipzig@outlaw-ggmbh.de

Das Internet und soziale Medien spielen im Leben junger Menschen eine große Rolle. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, aktiv am medialen Leben teilzuhaben: sich präsentieren, kommunizieren, informieren oder sich unterhalten lassen. Gleichzeitig bietet das Internet auch Raum für diskriminierendes Verhalten und Rechtsverletzungen. Im Workshop setzen wir uns in praktischen Übungen mit folgenden Fragen auseinander: Was steckt hinter Hass im Netz? Wie zeigt er sich? Welche Auswirkungen kann Hass auf Meinungsbildung, aber auch auf das soziale Miteinander haben? Und welche Handlungsmöglichkeiten gibt es, um dem Hass entgegenzutreten?

Veranstaltet von: Lernkurve Leipzig in Kooperation mit 1. FC Lokomotive Leipzig, Verein für Bewegungsspiele e. V.

Die „Neue Rechte“ erreicht so insbesondere junge Menschen und nutzt algorithmische Mechanismen, die polarisierende Inhalte begünstigen. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden vielfältige Informationen zum Phänomen der „Neuen Rechten“, rechten Manipulationsmechanismen und Wirkungsweisen von Social Media.

Veranstaltet von: Erich-Zeigner-Haus e. V.

EKEVU und die vergessenen Stimmen in Leipzig: Ein kreativer Dialog

Themenschwerpunkte: Konflikte. Kriege. Klimakrise. – Welt(un)ordnung | Ich. Du. Wir. – Identitäten | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Di, 21.10.; Mi, 22.10.; Do, 23.10. – jeweils 10-14 Uhr // Galerie für Zeitgenössische Kunst (Karl-Tauchnitz-Straße 9-11, 04107 Leipzig)

Der Workshop basiert auf dem Hörspiel „EKEVU“ und lädt Jugendliche dazu ein, sich kreativ mit Leipzigs Geschichte auseinanderzusetzen. Im Fokus stehen die persönliche Verbindung zur Vergangenheit, die Hintergründe von Völkerschauen, die Entstehung von Rassismus und die Frage, welche Grenzen damals und heute überschritten wurden. Mithilfe der künstlerischen Methode der Tableaux (lebendige Bilder) können die Teilnehmenden ihre Erkenntnisse, Emotionen und Reflexionen sichtbar machen und gestalten. Ziel des Workshops ist es, regionalhistorische Zusammenhänge greifbar zu machen, Rassismus kritisch zu hinterfragen und die eigene Perspektive auf Geschichte und Gegenwart zu stärken.

Veranstaltet von: Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig



Ab 10. Klasse

Die „Neue Rechte“ und Social Media

Themenschwerpunkte: Ich. Du. Wir. – Identitäten | Mensch. Maschine. Medien. – Datenwelten und KI

Mo, 20.10.; Di, 21.10. – jeweils 9-13 Uhr // Haus Steinstraße e. V. (Steinstraße 18, 04275 Leipzig)

Rechtsextreme Weltbilder verbreiten sich zunehmend über soziale Medien, wobei Plattformen wie Instagram, TikTok und Telegram gezielt zur Vernetzung und Verbreitung menschenfeindlicher Inhalte genutzt werden.

Ab 10. Klasse

SHIFTING GROUNDS – Kunst im Kontext komplexer Verflechtungen von Ökologie und Geopolitik

Themenschwerpunkt:
Konflikte. Kriege. Klimakrise. – Welt(un)ordnung

Di, 21.10.; Mi, 22.10. – jeweils 10-12 Uhr // Cinémathèque Leipzig (Karl-Liebknecht-Straße 109, 04275 Leipzig)

Die Gruppenausstellung „SHIFTING GROUNDS“ untersucht komplexe Verflechtungen von Ökologie und Geopolitik anhand exemplarischer Landschaften und Ökosysteme, die durch politisches Handeln, Ideologien oder wirtschaftliche Interessen geprägt sind.

Im Vermittlungsworkshop beschäftigen wir uns interaktiv mit den einzelnen künstlerischen Beiträgen und ihren gesellschaftlichen und politischen Kontexten. Wir diskutieren, tauschen Erfahrungen aus, nehmen kritische, postkoloniale Perspektiven ein. Gemeinsam denken wir über die Verteilung von Macht und Rohstoffen, Imperialismus, soziale Gerechtigkeit und deren Geschichte nach. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

In Kooperation mit: Forum Neun, Revolutionale – ein Projekt der Stiftung Friedliche Revolution und Cinémathèque Leipzig e. V.

Die Ausstellung „SHIFTING GROUNDS“ wird im Rahmen des Projekts „Revolutionäre Interventionen“ gefördert durch das Kulturamt der Stadt Leipzig.

DDR und Fußball – Abseits ist, wenn der Staat pfeift?

Themenschwerpunkt:
Ost. West. Wandel. – Nachwendezeiten

Mi, 22.10.; Do, 23.10. – jeweils 9-14 Uhr (inkl. Stadionführung) // Bruno-Plache-Stadion (Connewitzer Straße 21, 04289 Leipzig)

→ Anmeldung: lernkurve.leipzig@outlaw-ggmbh.de

Sport spielte in der DDR innen- und außenpolitisch eine große Rolle. Die enge Verknüpfung von Sport und Politik wirkte sich auch auf das Leben von Sportler:innen und Fans in unterschiedlicher Weise aus. Im Workshop begeben wir uns mit Hilfe von Filmbeiträgen, Interviews und historischen Dokumenten auf Spurensuche im Leipziger Fußball. Dabei nehmen wir unter anderem die Aspekte Überwachung und Flucht vs. Bleiben in den Blick.

Veranstaltet von: Lernkurve Leipzig in Kooperation mit 1. FC Lokomotive Leipzig, Verein für Bewegungsspiele e. V.

11./12. Klasse

Zwischen Wissen und Vorurteil – Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus in unserer Gesellschaft

Themenschwerpunkte: Ich. Du. Wir. – Identitäten | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Mi, 22.10.; Do, 23.10. – jeweils 9-13 Uhr // Haus Steinstraße e. V. (Steinstraße 18, 04275 Leipzig)

Der Workshop thematisiert Grenzen zwischen Denken und Wissen: Was denke ich und was weiß ich wirklich über Islam und muslimische Menschen

sowie Judentum und jüdische Menschen? Beim Sprechen über Religionen ist es wichtig, zwischen sachlicher Kritik und Religionsfeindlichkeit unterscheiden zu können. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Begriffen ‚Antimuslimischer Rassismus‘ und ‚Antisemitismus‘ auseinander, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu reflektieren. Abschließend geht es darum, wie man diese Phänomene erkennt und wie man ihnen entgegentreten kann: Was kann ich selbst tun? Wie kann ich handeln?

Veranstaltet von: Erich-Zeigner-Haus e. V.

STADTRUNDGÄNGE UND FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

3.-6. Klasse

Das Westpaket

Themenschwerpunkt:
Ost. West. Wandel. – Nachwendezeiten

Di, 21.10.; Mi, 22.10.; Do, 23.10.; Fr, 24.10., – jeweils 10-11 Uhr // Zeitgeschichtliches Forum Leipzig (Grimmatische Straße 6, 04109 Leipzig)

Bei diesem Rundgang in der Ausstellung „Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945“ erfahren die Kinder, wie die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten nahezu unüberwindbar wurde und die Menschen trotzdem miteinander in Verbindung blieben. Gemeinsam packt die Schulklasse ein Westpaket aus und macht sich über den Stellenwert von Kaffee, Backzutaten und Zahncreme in einer Mangelgesellschaft Gedanken. Dabei entdecken die Kinder zahlreiche Facetten des Alltags in der DDR.

Ab 7. Klasse

Jugend im Osten Deutschlands

Themenschwerpunkt:
Ost. West. Wandel. – Nachwendezeiten

Mi, 22.10.; Do, 23.10.; Fr, 24.10. – jeweils 10-11.30 Uhr // Zeitgeschichtliches Forum Leipzig (Grimmatische Straße 6, 04109 Leipzig)

Wofür interessieren und engagieren sich Jugendliche in der DDR? Welche Ansprüche verkünden die Machthaber und was halten die Heranwachsenden davon? Welche Konsequenzen drohen Andersdenkenden? Wovon träumen Jugendliche, welche Ziele verfolgen sie vor und nach der Friedlichen Revolution? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Schwerpunktführung durch die Ausstellung „Unsere Geschichte. Diktatur und Demokratie nach 1945“.

In Kooperation mit: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

In Kooperation mit: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Ab 8. Klasse

Leipzig im Nationalsozialismus

Themenschwerpunkte: Ich. Du. Wir. – Identitäten | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Mo, 20.10.; Di, 21.10. – jeweils 10-12 Uhr // Treffpunkt: Synagogendenkmal in der Gottschedstraße

Während des Stadtrundgangs werden wir uns an verschiedenen Stationen in der Innenstadt mit der lokalen Geschichte des Nationalsozialismus und der Verfolgung von Jüdinnen und Juden in Leipzig auseinandersetzen. Dabei wollen wir uns unter anderem die Frage stellen: Wie können wir aus der Geschichte lernen und welche Lehren lassen sich auf die heutige Zeit übertragen?

Veranstaltet von: Erich-Zeigner-Haus e. V.



© NOI CREW

LITERATURVERANSTALTUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

Ab 5. Klasse

Manchmal male ich ein Haus für uns. Europas vergessene Kinder

Workshop mit der Fotografin und Menschenrechtsaktivistin Alea Horst

Themenschwerpunkt:
Konflikte. Kriege. Klimakrise. – Welt(un)ordnung

Fr, 24.10. – 10.30-11.30 Uhr // Halle 5 im Werk 2 (Windscheidstraße 51, 04277 Leipzig)
→ Anmeldung: verein@halle5.de

Die Kinder im Buch „Manchmal male ich ein Haus für uns“ leben im Flüchtlingslager Kara Tepe auf der Insel Lesbos in Griechenland.

Sie zeigen uns ihren Alltag im Camp und erzählen uns von ihrem Leben, vom Weg dorthin, von ihrer Heimat, ihren Hoffnungen und Wünschen und ihrem Traum, irgendwann irgendwo anzukommen und wieder ein echtes Zuhause zu haben. Im Workshop begegnen die Schulkinder der Fotografin Alea Horst, die das Buch gemeinsam mit dem Illustrator Mehrdad Zaeri veröffentlicht hat. 2016 ging Alea als ehrenamtliche Nothelferin nach Lesbos. Seitdem unterstützt sie viele Hilfsorganisationen und Projekte als Fotografin, Nothelferin und Menschenrechtsaktivistin.

In Kooperation mit: Literarischer Herbst und Halle 5 e. V.

Ab 10. Klasse

„Schnall dich an, es geht los“ – Lesung und Gespräch mit dem Autor Domenico Müllensiefen

Themenschwerpunkte: Ost. West. Wandel. – Nachwendezeiten | Ich. Du. Wir. – Identitäten | Stadt. Land. Lust. – Lebensweisen

Di, 21.10. – 10-12 Uhr // Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
(Grimmische Straße 6, 04109 Leipzig)

Domenico Müllensiefen liest aus seinem autobiografisch geprägten Roman. Es geht ums Aufwachsen in einem ostdeutschen Dorf, um politische Umbrüche, soziale Herausforderungen und das Ringen um Zugehörigkeit.

Die Veranstaltung lädt Schüler:innen dazu ein, mit dem Autor über ostdeutsche Herkunft und die Frage, wie sie die eigene Identität prägt, ins Gespräch zu kommen.

In Kooperation mit: Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Lassen Sie uns gemeinsam die (sprachlichen) Grenzen der Theatervermittlung überprüfen und Methoden ausprobieren, mit denen wir diesen begegnen können. Am Beispiel von künstlerischen Arbeiten ohne Worte untersuchen wir, wie Theater ohne eine gemeinsame Sprache funktioniert, zu einer gemeinsamen Sprache werden kann und welche Formen der Kommunikation wir noch verwenden können.

Veranstaltet von: Schauspiel Leipzig

für Lehrkräfte und Pädagog:innen

Argumentieren gegen Rechtsextremismus

Themenschwerpunkte: Ich. Du. Wir. – Identitäten | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Do, 23.10. – 14-18 Uhr // Haus Steinstraße e. V.
(Steinstraße 18, 04275 Leipzig)

Rechtspopulistische und rechtsextreme Positionen gewinnen derzeit verstärkt an Anschlussfähigkeit – insbesondere in Debatten über Migration, Meinungsfreiheit oder politische Teilhabe. Sie verbreiten sich zunehmend über soziale Medien.

Gerade in dieser Situation ist es wichtig, nicht nur Haltung zu zeigen, sondern auch argumentativ sicher und wirksam gegen menschenfeindliche Aussagen auftreten zu können. In der Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden mit Ideologie, Symbolik und aktuellen Erscheinungsformen des Rechtsextremismus auseinander und entwickeln anhand von Alltagsbeispielen Strategien für den Umgang mit rechten Parolen.

FORTBILDUNGEN

für Mitarbeiter:innen in Schule, Kita und Jugendhilfe

Wissen. Handeln. Schützen. – Kinderschutz und Kinderrechte wirksam gestalten

Themenschwerpunkt:
Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Di, 21.10. – 15-19 Uhr // FamilienHAUS Grünau,
Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. (Alte Salzstraße 62,
04209 Leipzig)
→ Anmeldung: schutzkonzepte@dksb-leipzig.de

Jedes Kind hat das Recht, sicher und gesund aufzuwachsen. Frei von Gewalt und unterstützt durch Erziehung, Bildung und Förderung sollen Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit und Stärken entwickeln können. Neben Elternverantwortung und gesetzlichen Grundlagen sind es vor allem Fachkräfte in Kitas, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Familienhilfe und Sportvereinen, die Verantwortung für den Kinderschutz tragen. In der Fortbildung erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen über rechtliche Rahmenbedingungen,

Kindeswohlgefährdung, Kinderschutz und Kinderrechte. Darüber hinaus werden nützliche Partizipations- und Beschwerdesysteme sowie konkrete Situationen im Berufsalltag thematisiert.

Veranstaltet von: Deutscher Kinderschutzbund Leipzig e. V.

für Lehrkräfte und Pädagog:innen

Grenzen mit Theater begegnen

Themenschwerpunkt:
Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Mi, 22.10. – 9-15 Uhr (Probebühne Schauspiel Leipzig,
Erich-Zeigner-Allee 64e, 04229 Leipzig)
→ Anmeldung: theaterpaedagogik@schauspiel-leipzig.de

Auf welche Grenzen stoßen wir bei einem Theaterbesuch? Welchen Grenzen begegnen Sie im Schulalltag?

Theater braucht Sprache?! Aber können wir diese auch durch spracharme Vermittlung überwinden?

für Lehrkräfte und Pädagog:innen

Wir machen Zukunft – Filmworkshop

Themenschwerpunkte: Konflikte. Kriege. Klimakrise. – Welt(un)ordnung | Sprache. Räume. Gerechtigkeit. – Zugänge und Barrieren

Mi, 22.10. – 15.30-18.30 Uhr // KulturKino zwenkau
(Hugo-Haase-Straße 9, 04442 Zwenkau)
→ Anmeldung: info@kulturkino-zwenkau.de

Wie gelingt die Arbeit mit Dokumentarfilmen im schulischen Rahmen? In der medienpädagogischen Fortbildung setzen sich die Teilnehmenden mit Ausschnitten aus „Morgen gehört uns“ und „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“ auseinander. Die hier verhandelten Themen gehören zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, die in der Agenda 2030 festgehalten sind. Neben der inhaltlichen Diskussion zielt die Fortbildung darauf, Kompetenzen für die Einbindung von Filmmaterial in den Unterricht zu bilden. In praktischer Kleingruppenarbeit werden dazu filmanalytische Grundlagen zu filmästhetischer Gestaltung, Bildsprache und visuellem Erzählen vermittelt.

Veranstaltet von: Initiative Aktives Gestalten e. V. (KINO FINO) in Kooperation mit KulturKino zwenkau

Veranstaltet von: Erich-Zeigner-Haus e. V.



Partner:innen Junges Festival – Angebote für Schulen



**CINÉMA
THEQUE**



gfzk Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig



Literarischer
Herbst []
19.–
26.10.25

Revolutionäre



Die Gastspiele „Land aller Kinder“ und „KHARKIV CALLING“ werden unterstützt durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ Gastschauspielförderung Theater, gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstmärkten der Länder.

VERANSTALTET VON:



GEFÖRDERT DURCH:



Stadt Leipzig
Dezernat Kultur



Das 12. Festival Politik im Freien Theater wird gefördert durch die Stadt Leipzig und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Redaktion: Anne Paffenholz

Visuelles Konzept & Design Politik im Freien Theater: Leitwerk, Büro für Kommunikation

Grafische Konzeption und Umsetzung Leipzig: die superpixel, Büro für Grafik-Design und Illustration

Grafische Umsetzung Junges Festival – Angebote für Schulen: Yosof Rohesh (Bundeszentrale für politische Bildung)

Kontakt Junges Festival: vermittlung@politikimfreientheater.de

www.politikimfreientheater.de

© Mai 2025 (Änderungen vorbehalten)